



Rezdiffra®
Resmetirom Filmtabletten
60mg · 80mg · 100mg

MASH MIT FIBROSE **lebergerichtet therapieren** **ist kein Wunschdenken mehr.**

Rezdiffra® ist die erste und einzige zugelassene Therapie, in Kombination mit Ernährung und Bewegung, für Erwachsene mit nicht zirrhotischer MASH mit mäßiger bis fortgeschrittener Leberfibrose.



Lebergerichtete Therapie

- Erste und einzige zielgerichtete MASH-Therapie



Überzeugende Wirksamkeit¹

- Fibroseverbesserung*
- MASH-Remission**



Demonstrierte Sicherheit¹

- > 23.000 Patient:innen behandelt^{§,2}



Mehr zu Rezdiffra®
erfahren Sie hier:
www.madrigalpro.de

Scannen Sie einfach
diesen QR-Code:

MASH MIT FIBROSE **lebergerichtet therapieren** **ist kein Wunschdenken mehr.**

Rezdiffra® ist die erste und einzige zugelassene Therapie, in Kombination mit Ernährung und Bewegung, für Erwachsene mit nicht zirrhotischer MASH mit mäßiger bis fortgeschrittener Leberfibrose.

MASH: metabolische Dysfunktion-assoziierte Steatohepatitis.

MASH

Beim **nächsten Kontrolltermin** könnte es für **ein Viertel Ihrer Patient:innen** bereits zu spät sein^{*,1}



Jede:r 4. Patient:in zeigt eine schnelle Progression und entwickelt innerhalb von nur **0,5–3 Jahren eine Leberzirrhose oder ein HCC**^{*,1}

Behandeln Sie MASH, bevor es zu spät ist – mit einer lebergerichteten Therapie!

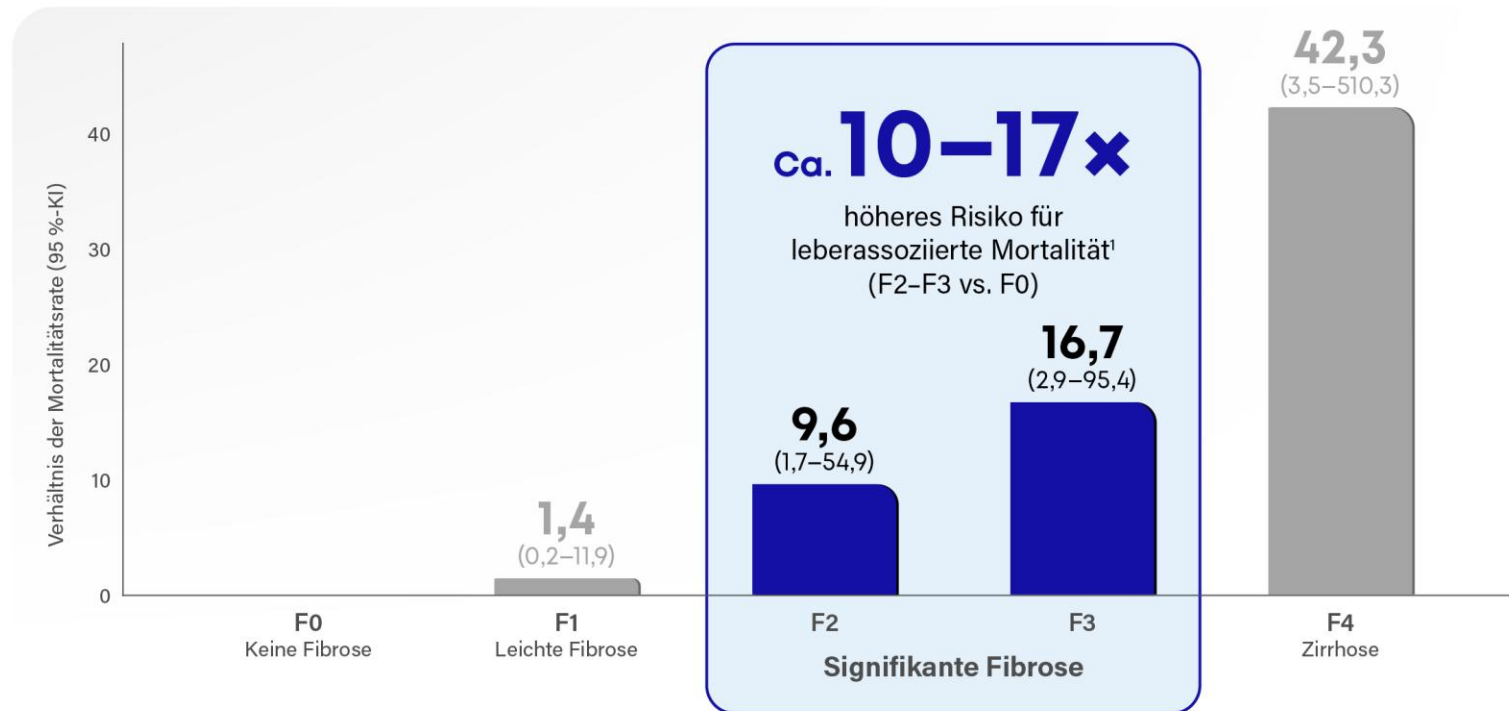
* Retrospektive Kohortenstudie des Optum-Datensatzes mit anonymisierten elektronischen Gesundheitsakten (2007 bis 2018, Umfang 86 Millionen Patientendaten), die im klinischen Alltag in den Vereinigten Staaten erfasst wurden. Zeitraum des Krankheitsverlaufs retrospektiv definiert als Zeitraum zwischen dem Datum der Erstdiagnose von Leberzirrhose und/oder HCC und dem Indexdatum. Das Indexdatum war der beobachtete Beginn von MAFLD/MASH, definiert als die früheste Diagnose entweder von MAFLD/MASH selbst oder von einer der vier Begleiterkrankungen Typ-2-Diabetes, Adipositas, Hyperlipidämie oder Hypertonie. Daten von 4.013 MAFLD/MASH-Patient:innen mit terminaler Lebererkrankung (entweder Leberzirrhose oder HCC) wurden in die Studie eingeschlossen. Von den 4.013 Patient:innen wurden 951 (24 %) mit schneller Progression (0,5–3 Jahre), 2.070 (52 %) mit intermediärer Progression (>3–6 Jahre) und 992 (25 %) mit Standard-Progression (>6–10,5 Jahre) eingestuft.

HCC: Hepatozelluläres Karzinom; MAFLD: metabolische Dysfunktion-assoziierte Fettlebererkrankung; MASH: metabolische Dysfunktion-assoziierte Steatohepatitis.

1. Schattenberg JM et al. Gastro Hep Adv. 2024;3(1):101–108.

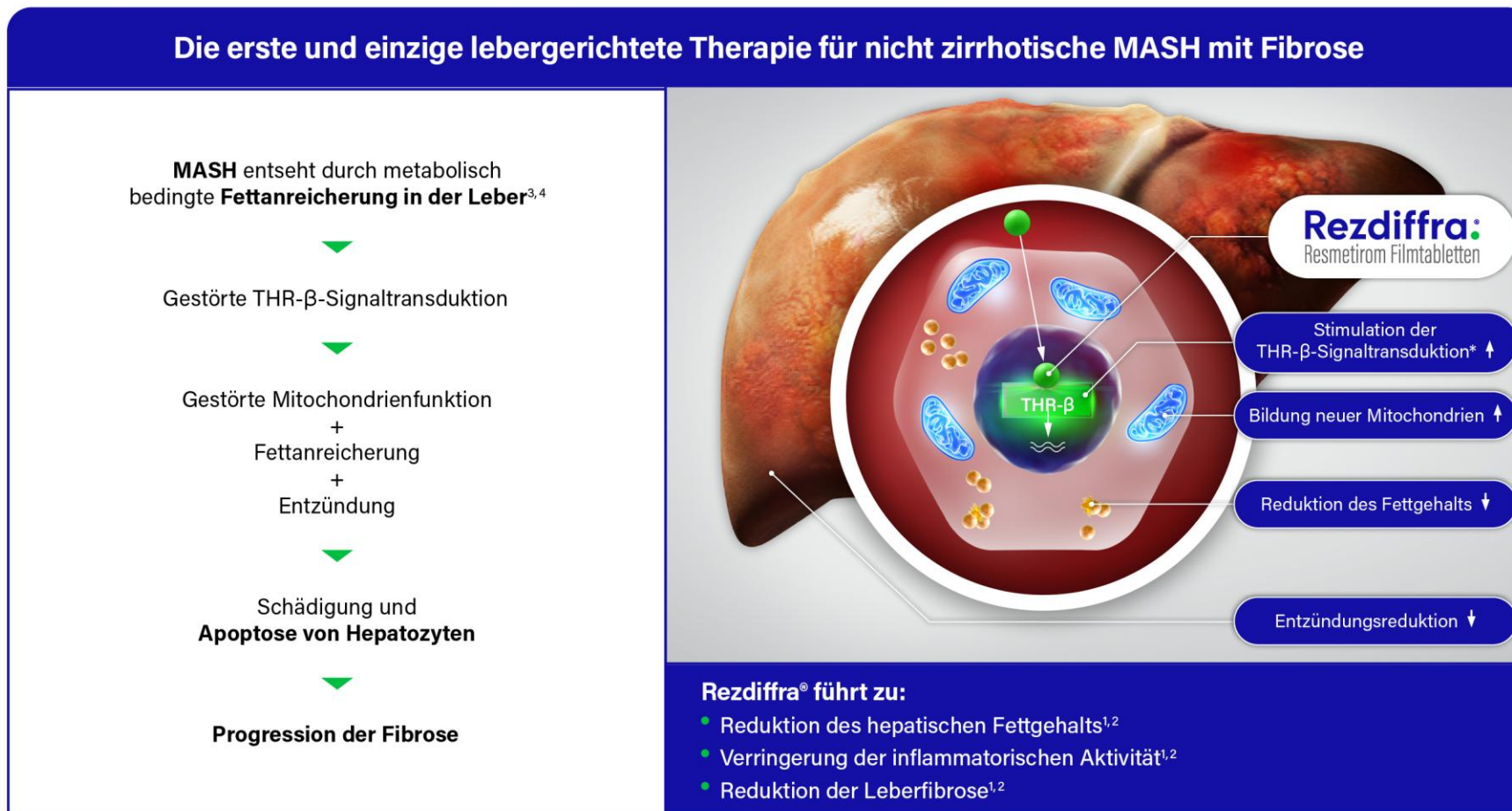
MASH: erhöhtes Risiko für schwerwiegende Folgen – und das bereits ab F2

Ab dem Fibrosegrad F2 erhöht sich das Mortalitätsrisiko deutlich¹



Die chronische Entzündung in der Leber treibt die Fibroseprogression weiter an²

Rezdiffra® wirkt direkt in der Leber über den Schilddrüsenhormonrezeptor β (THR- β)^{1,2}



* Effekte von Schilddrüsenhormonen außerhalb der Leber (inklusive Herz und Knochen) werden hauptsächlich durch THR- α mediert.¹

MASH: metabolische Dysfunktion-assoziierte Steatohepatitis; THR- α : Schilddrüsenhormonrezeptor Alpha; THR- β : Schilddrüsenhormonrezeptor Beta.

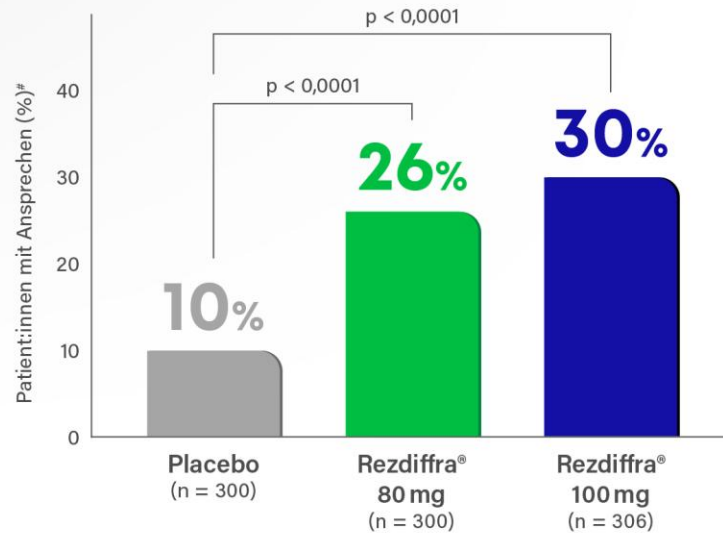
1. Fachinformation Rezdiffra®, Stand August 2025. 2. Petta S et al. Liver International. 2024;44(7):1526–1536. 3. Karim G, Bansal MB. touchREV Endocrinol. 2023;19(1):60–70. 4. Harrison SA et al. N Engl J Med. 2024;390(6):497–509.

Rezdiffra® führt zu einer signifikanten MASH-Remission* und Fibroseverbesserung**,¹

MASH-Remission*

ohne Verschlechterung der Fibrose¹

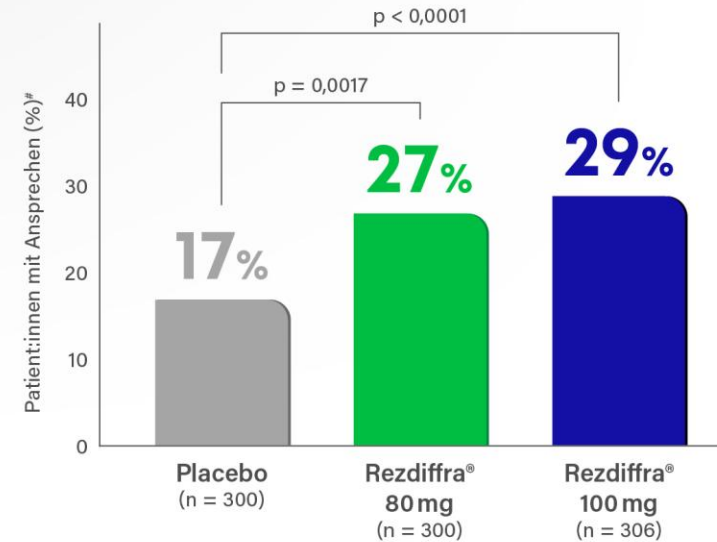
Rezdiffra® vs. Placebo zu Woche 52



Fibroseverbesserung** um ≥ 1 Stadium

ohne Verschlechterung der MASH¹

Rezdiffra® vs. Placebo zu Woche 52



Über 80 % der Patient:innen[§] zeigten unter Rezdiffra® eine Stabilisierung oder Verbesserung des Fibrose-Stadiums^{§§. 2}

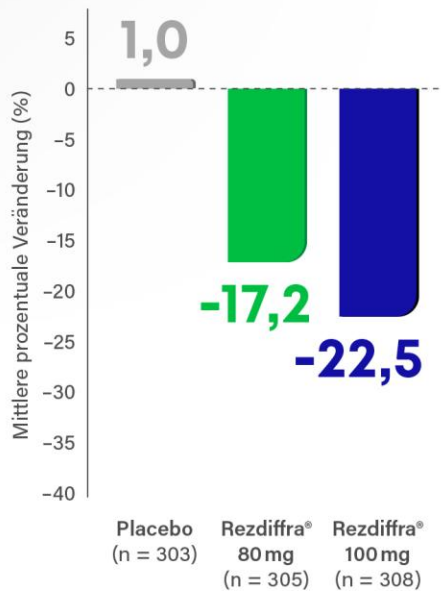
* Remission der MASH (Score von 0–1 für Entzündung, 0 für Ballooning und jeglicher Wert für Steatose) ohne Verschlechterung der Leberfibrose¹. ** Fibroseverbesserung um ≥ 1 Stadium ohne Verschlechterung der Steatohepatitis (definiert als keine Zunahme des Scores für Ballooning, Entzündung oder Steatose).¹ # Fehlende Daten wurden als Nicht-Antworten betrachtet. Darüber hinaus wurden 11 Patient:innen ausgeschlossen, deren Biopsien aufgrund von COVID-bedingten Problemen außerhalb des Analysezeitraums durchgeführt wurden.¹ § Patient:innen mit FIB oder F2 zu Baseline (Rezdiffra® 80 mg n = 16 FIB und n = 107 F2; Rezdiffra® 100 mg n = 15 FIB und n = 100 F2; Placebo n = 18 FIB und n = 112 F2).² §§ Unter Placebo erreichten 66 % der Patient:innen eine Stabilisierung oder Verbesserung.²

MASH: metabolische Dysfunktion-assoziierte Steatohepatitis.

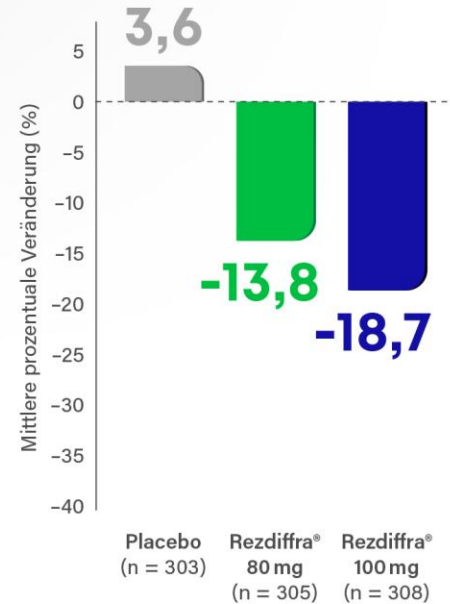
1. Fachinformation Rezdiffra®, Stand August 2025. 2. Harrison SA et al. N Engl J Med. 2024;390(6):497–509 (inkl. Supplement).

Rezdiffra® reduziert wichtige Laborparameter wie ALT, AST und LDL-C¹

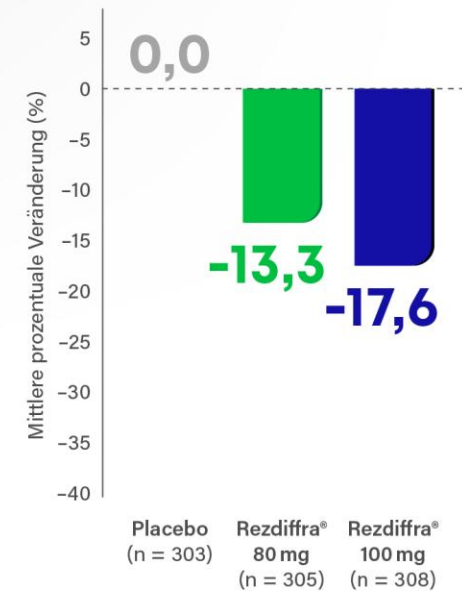
Prozentuale Veränderung der
Alaninaminotransferase (ALT)
zu Woche 48^{*,**,1}



Prozentuale Veränderung der
Aspartataminotransferase (AST)
zu Woche 48^{*,**,1}



Prozentuale Veränderung
des LDL-C-Levels
zu Woche 24^{#,##,1}

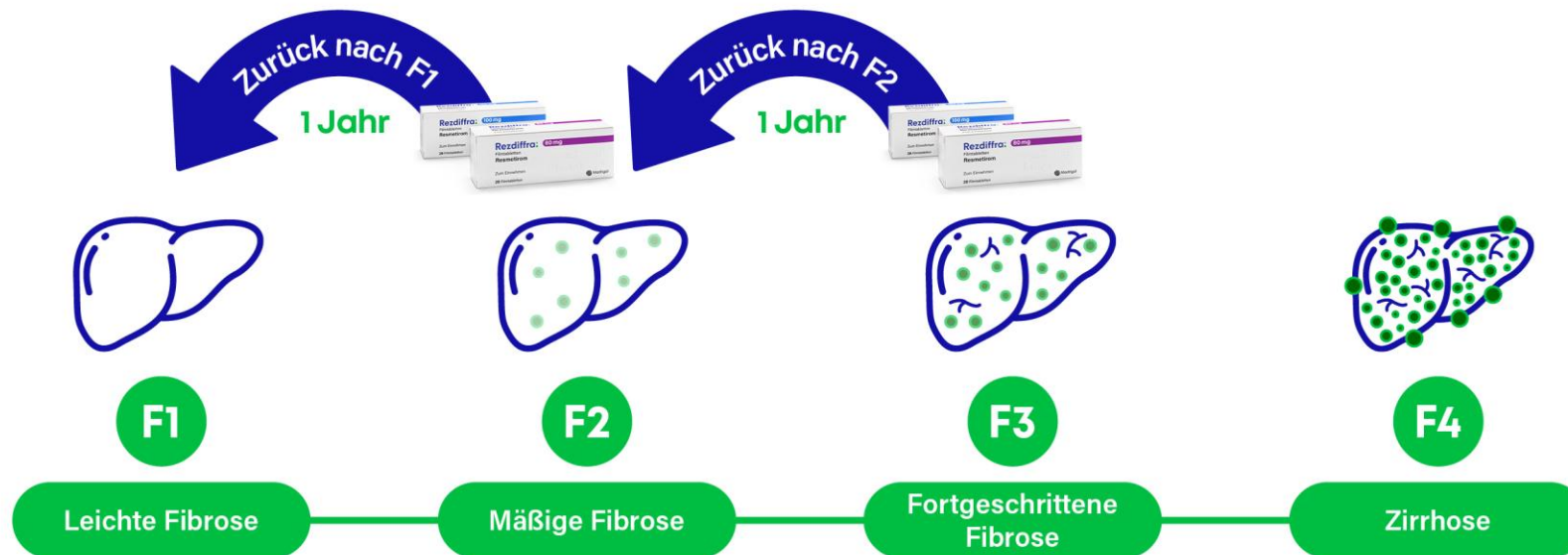


* ANCOVA mit Placebo-basierter multipler Imputation (Woche 52, modifizierte Intent-to-Treat-Population – F2/F3). ** Normwerte für ALT und AST liegen bei Frauen bei 10–35 E/l und bei Männern bei 10–50 E/l. # Der wichtigste sekundäre Endpunkt war die prozentuale Änderung des LDL-C-Levels von Baseline zu Woche 24. Der Normwert für LDL-C liegt bei < 160 mg/dl. ## n basiert auf insgesamt 917 Patient:innen abzüglich eines/einer Patient:in in der Rezdiffra®-80 mg-Gruppe, der/die keinen LDL-C-Ausgangswert hatte.

ALT: Alaninaminotransferase; AST: Aspartataminotransferase; E/l: Einheiten pro Liter; LDL-C: Low-Density-Lipoprotein-Cholesterin.

1. Fachinformation Rezdiffra®, Stand August 2025.

Mit einer lebergerichteten Therapie der Fibroseprogression entgegenwirken



Rezdiffra® – Fibroseverbesserung um ≥ 1 Stadium* innerhalb eines Jahres^{#,1}

* Fibroseverbesserung um ≥ 1 Stadium ohne Verschlechterung der Steatohepatitis (definiert als keine Zunahme des Scores für Ballooning, Entzündung oder Steatose). # Nach 52 Wochen erreichten mit Rezdiffra® 80 mg 24 % der Patient:innen und mit Rezdiffra® 100 mg 26 % der Patient:innen eine Fibroseverbesserung vs. 14 % der Patient:innen unter Placebo.

1. Fachinformation Rezdiffra®, Stand August 2025.

Rezdiffra®: demonstrierte Sicherheit¹

In den Phase-III-Studien (MAESTRO-NASH und MAESTRO-NAFLD-1) waren die häufigsten berichteten Nebenwirkungen **Durchfall, Übelkeit und Juckreiz**.¹

Systemorganklasse	Häufigkeit:	Nebenwirkungen
Erkrankungen des Nervensystems	Gelegentlich:	Schwindelgefühl
Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts	Sehr häufig: Gelegentlich: Selten:	Durchfall, Übelkeit Bauchschmerzen, Verstopfung, Erbrechen Obstruktive Pankreatitis [#]
Leber- und Gallenerkrankungen	Selten: Nicht bekannt:	Cholezystitis ^{#, ##} , Cholelithiasis Lebertoxizität
Erkrankungen der Haut und des Unterhautgewebes	Häufig: Gelegentlich: Selten:	Juckreiz Ausschlag Urtikaria

- **Durchfall** trat typischerweise zu Beginn der Behandlung auf, war leicht bis mittelschwer und selbstheilend. **Median der Dauer:** ca. 3–4 Wochen
- **Übelkeit** trat zu Beginn der Behandlung auf und war leicht bis mäßig.

Bereits > 23.000 Patient:innen mit Rezdiffra® behandelt^{*, 2}

[#] In den Behandlungsgruppen wurde im Vergleich zu Placebo eine höhere Inzidenz von Cholezystitis und obstruktiver Pankreatitis (Gallensteine) beobachtet. Die expositionsbereinigten Inzidenzraten (EAIIRs) für diese Ereignisse lagen jedoch in allen Behandlungsgruppen unter 1 pro 100 Patientenjahre (PY).

^{##} Der Begriff „Cholezystitis“ umfasst die bevorzugten Begriffe Gallengangstein, Gallenkolik, Gallengangs dilatation, Cholezystitis, akute Cholezystitis, chronische Cholezystitis und Cholangitis. * Stand 30. Juni 2025.

EAIIR: expositionsbereinigte Inzidenzraten; PY: Patientenjahre.

¹ Fachinformation Rezdiffra®, Stand August 2025. ² Madrigal Pharmaceuticals, Inc. Madrigal Pharmaceuticals Reports Second-Quarter 2025 Financial Results and Provides Corporate Updates. Online verfügbar unter <https://ir.madrigalpharma.com/news-releases/news-release-details/madrigal-pharmaceuticals-reports-second-quarter-2025-financial> (letzter Zugriff 23.10.2025).

Rezdiffra®: oral, 1 × täglich, unabhängig von den Mahlzeiten¹



	Rezdiffra® 80 mg	Rezdiffra® 100 mg
Körpergewicht	< 100 kg	≥ 100 kg
PZN	19862419	19862425

Rezdiffra® – MASH MIT FIBROSE

endlich
lebergerichtet
therapieren!*,¹



Lebergerichtete Therapie

- Erste und einzige zielgerichtete MASH-Therapie



Überzeugende Wirksamkeit¹

- Fibroseverbesserung[#]
- MASH-Remission^{##}



Demonstrierte Sicherheit¹

- > 23.000 Patient:innen behandelt^{§, 2}

* Rezdiffra® ist die erste und einzige zugelassene Therapie, in Kombination mit Ernährung und Bewegung, für Erwachsene mit nicht zirrhotischer MASH mit mäßiger bis fortgeschrittener Leberfibrose.¹ # Fibroseverbesserung um ≥ 1 Stadium ohne Verschlechterung der Steatohepatitis (definiert als keine Zunahme des Scores für Ballooning, Entzündung oder Steatose). ## Remission der MASH (Score von 0–1 für Entzündung, 0 für Ballooning und jeglicher Wert für Steatose) ohne Verschlechterung der Leberfibrose. § Stand 30. Juni 2025.

MASH: metabolische Dysfunktion-assoziierte Steatohepatitis.

1. Fachinformation Rezdiffra®, Stand August 2025. 2. Madrigal Pharmaceuticals, Inc. Madrigal Pharmaceuticals Reports Second-Quarter 2025 Financial Results and Provides Corporate Updates. Online verfügbar unter <https://ir.madrigalpharma.com/news-releases/news-release-details/madrigal-pharmaceuticals-reports-second-quarter-2025-financial> (letzter Zugriff 23.10.2025).

Rezdiffra:
Resmetirom Filmtabletten